

## **Nachtrag nach § 16 Abs. 1 Wertpapierprospektgesetz vom 20. Juni 2006**

**Bei diesem Nachtrag der UBS AG, Niederlassung London, bzw. UBS AG, Niederlassung Jersey, handelt es sich um Einzelnachträge zu den entsprechend wie folgt aufgeführten Basisprospekten:**

### **I. Nachtrag Nr. 1**

der UBS AG, Niederlassung London, zu dem bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 29. September 2005

betreffend die Emission von [Call] [Put] Optionsscheinen, Hit [Call] [Put] Optionsscheinen, Lock Out [Call] [Put] Optionsscheinen, Double Lock Out Optionsscheinen, [Turbo Long-] [Turbo Short-] Optionsscheinen, Digital [Call] [Put] Optionsscheinen und Hamster Optionsscheinen bezogen auf den Basiswert [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]

### **II. Nachtrag Nr. 1**

der UBS AG, Niederlassung [London] [Jersey], zu dem bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 29. September 2005

betreffend die Emission von [Discount], [Discount PLUS], [Sprint], [Multibloc] Zertifikaten bezogen auf den Basiswert [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]

### **III. Nachtrag Nr. 1**

der UBS AG, Niederlassung London, zu dem bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 31. Oktober 2005

betreffend die Emission von UBS Rainbow Plus Zertifikaten bezogen auf ein Portfolio aus Basiswerten bestehend aus [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]

### **IV. Nachtrag Nr. 3**

der UBS AG, Niederlassung [London] [Jersey], zu dem bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 1. Dezember 2005 ergänzt um den Nachtrag Nr. 1 vom 26. Januar 2006 und ergänzt um den Nachtrag Nr. 2 vom 23. Mai 2006

betreffend die Emission von UBS [Performance-Zertifikaten ohne Abrechnungsformel] [Performance-Zertifikaten mit Abrechnungsformel] [Outperformance-Zertifikaten] [Relative Performance Plus-Zertifikaten] [Open-End-Zertifikaten ohne Abrechnungsformel] [Open-End-Zertifikaten mit Abrechnungsformel] [S<sup>2</sup>MART-Zertifikaten] [Super S<sup>2</sup>MART-Zertifikaten] [Bonus-Zertifikaten] [Bonus Plus-Zertifikaten] [Bonus Extra Plus-Zertifikaten] [Express-Zertifikaten] [Express Kick-In-Zertifikaten] [Express Plus-Zertifikaten] [Easy Express-Zertifikaten] [Express XL-Zertifikaten] bezogen auf den Basiswert [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]

## **V. Nachtrag Nr. 1**

der UBS AG, Niederlassung London, zu dem bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 11. Januar 2006

betreffend die Emission von UBS [Callable Yield] [•] Zertifikaten bezogen auf ein Portfolio aus Basiswerten bestehend aus [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetallen] [Rohstoffen] [Zinsen] [sonstige Wertpapieren] [Körben aus den vorgenannten Werten]

## **VI. Nachtrag Nr. 1**

der UBS AG, Niederlassung London, zu dem bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 30. Januar 2006

betreffend die Emission von UBS [Outperformance] [•] Express [(Capped)] Zertifikaten bezogen auf den Basiswert [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]

## **VII. Nachtrag Nr. 1**

der UBS AG, Niederlassung London, zu dem bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 17. Februar 2006

betreffend die Emission von UBS [TWIN-WIN] [•]-Zertifikaten bezogen auf den Basiswert [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]

## **VIII. Nachtrag Nr. 1**

der UBS AG, Niederlassung London, zu dem bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 20. Februar 2006, zur Begebung von A(lternative) I(nvestment) S(trategies) Index - Zertifikaten bezogen auf den [• Index ] als Basiswert

## **IX. Nachtrag Nr. 1**

der UBS AG, Niederlassung London, zu dem bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 20. April 2006, zur Begebung von A(lternative) I(nvestment) S(trategies) Strategie - Zertifikaten bezogen auf das [• Referenz Portfolio] als Basiswert

## **X. Nachtrag Nr. 1**

Der UBS AG, Niederlassung Jersey, zu dem bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 22. März 2006, zur Begebung von UBS FX FAST (Forward Arbitrage Strategy) – Anleihen bezogen auf ein Portfolio aus folgenden Währungen: US Dollar, Euro, Pfund Sterling; Schweizer Franken, Japanische Yen und Australische Dollar.

Nach § 16 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist.

Zu I.					
Basisprospekt	Seite 4 bis 5	Die Beschreibung auf Seite 6 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer ist die Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 7 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 8 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?	Die Beschreibung der Emittentin auf Seite 23ff. im Basisprospekt
Nachtrag zu dem Basisprospekt vom 29. September 2005  betreffend die Emission von [Call] [Put] Optionsscheinen, Hit [Call] [Put] Optionsscheinen, Lock Out [Call] [Put] Optionsscheinen, Double Lock Out Optionsscheinen, [Turbo Long-] [Turbo Short-] Optionsscheinen, Digital [Call] [Put] Optionsscheinen und Hamster Optionsscheinen bezogen auf den Basiswert [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]	Werden ersetzt durch die Seiten 1 bis 2 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3f. in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 4 in Anlage I	Wird ersetzt durch die entsprechende Beschreibung ab Seite 5 in Anlage I

<b>Zu II.</b>					
<b>Basisprospekt</b>	<b>Seite 3 bis 4</b>	<b>Die Beschreibung auf Seite 5 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:</b>  <b>Wer ist die Emittentin?</b>	<b>Die Beschreibung auf Seite 6 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:</b>  <b>Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?</b>	<b>Die Beschreibung auf Seite 7 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:</b>  <b>Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?</b>	<b>Die Beschreibung der Emittentin auf Seite 20ff. im Basisprospekt</b>
Nachtrag zu dem Basisprospekt vom 29. September 2005  betreffend die Emission von [Discount], [Discount PLUS], [Sprint], [Multibloc] Zertifikaten bezogen auf den Basiswert [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]	Werden ersetzt durch die Seiten 1 bis 2 in Anlage II	Wird ersetzt durch die den entsprechenden Absatz auf der Seite 3 in Anlage II	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3f. in Anlage II	Wird ersetzt durch die den entsprechenden Absatz auf Seite 4 in Anlage II	Wird ersetzt durch die entsprechende Beschreibung ab Seite 5 in Anlage II

Zu III.					
Basisprospekt	Seite 3 bis 4	Die Beschreibung auf Seite 5 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer ist die Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 6 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 7 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?	Die Beschreibung der Emittentin auf Seite 16ff. im Basisprospekt
Nachtrag zu dem Basisprospekt vom 31. Oktober 2005  betreffend die Emission von UBS Rainbow Plus Zertifikaten bezogen auf ein Portfolio aus Basiswerten bestehend aus [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]	Werden ersetzt durch die Seiten 1 bis 2 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3f. in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 4 in Anlage I	Wird ersetzt durch die entsprechende Beschreibung ab Seite 5 in Anlage I

<b>Zu IV.</b>					
<b>Basisprospekt</b>	<b>Seite 4 bis 5</b>	<b>Die Beschreibung auf Seite 6f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:</b>	<b>Die Beschreibung auf Seite 7 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:</b>	<b>Die Beschreibung auf Seite 8 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:</b>	<b>Die Beschreibung der Emittentin auf Seite 30ff. im Basisprospekt</b>
		<b>Wer ist die Emittentin?</b>	<b>Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?</b>	<b>Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?</b>	
<p>Nachtrag zu dem Basisprospekt vom 1. Dezember 2005</p> <p>betreffend die Emission von UBS [Performance-Zertifikaten ohne Abrechnungsformel] [Performance-Zertifikaten mit Abrechnungsformel] [Outperformance-Zertifikaten] [Relative Performance Plus-Zertifikaten] [Open-End-Zertifikaten ohne Abrechnungsformel] [Open-End-Zertifikaten mit Abrechnungsformel] [S²MART-Zertifikaten] [Super S²MART-Zertifikaten] [Bonus-Zertifikaten] [Bonus Plus-Zertifikaten] [Bonus Extra Plus-</p>	<p>Werden ersetzt durch die Seiten 1 bis 2 in Anlage II</p>	<p>Wird ersetzt durch die den entsprechenden Absatz auf der Seite 3 in Anlage II</p>	<p>Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3f. in Anlage II</p>	<p>Wird ersetzt durch die den entsprechenden Absatz auf Seite 4 in Anlage II</p>	<p>Wird ersetzt durch die entsprechende Beschreibung ab Seite 5 in Anlage II</p>

Zertifikaten] [Express-Zertifikaten] [Express Kick-In-Zertifikaten] [Express Plus-Zertifikaten] [Easy Express-Zertifikaten] [Express XL-Zertifikaten] bezogen auf den Basiswert [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]						
---	--	--	--	--	--	--

Zu V.					
Basisprospekt	Seite 3 bis 4	Die Beschreibung auf Seite 5 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer ist die Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 6 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 7 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?	Die Beschreibung der Emittentin auf Seite 16ff. im Basisprospekt
Nachtrag zu dem Basisprospekt vom 11. Januar 2006  betreffend die Emission von UBS [Callable Yield] [•] Zertifikaten bezogen auf ein Portfolio aus Basiswerten bestehend aus [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetallen] [Rohstoffen] [Zinsen] [sonstige Wertpapieren] [Körben aus den vorgenannten Werten]	Werden ersetzt durch die Seiten 1 bis 2 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3f. in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 4 in Anlage I	Wird ersetzt durch die entsprechende Beschreibung ab Seite 5 in Anlage I

<b>Zu VI.</b>					
<b>Basisprospekt</b>	<b>Seite 3 bis 4</b>	<b>Die Beschreibung auf Seite 5 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:</b>	<b>Die Beschreibung auf Seite 6 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:</b>	<b>Die Beschreibung auf Seite 7 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:</b>	<b>Die Beschreibung der Emittentin auf Seite 18ff. im Basisprospekt</b>
		<b>Wer ist die Emittentin?</b>	<b>Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?</b>	<b>Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?</b>	
Nachtrag zu dem Basisprospekt vom 30. Januar 2006  betreffend die Emission von UBS [Outperformance] [•] Express [(Capped)] Zertifikaten bezogen auf den Basiswert [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]	Werden ersetzt durch die Seiten 1 bis 2 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3f. in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 4 in Anlage I	Wird ersetzt durch die entsprechende Beschreibung ab Seite 5 in Anlage I

Zu VII.					
Basisprospekt	Seite 3 bis 4	Die Beschreibung auf Seite 5 in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer ist die Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 6f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 7f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?	Die Beschreibung der Emittentin auf Seite 18ff. im Basisprospekt
Nachtrag zu dem Basisprospekt vom 17. Februar 2006  betreffend die Emission von UBS [TWIN-WIN] [•]-Zertifikaten bezogen auf den Basiswert [Aktien] [Indizes] [Währungen] [Edelmetalle] [Rohstoffe] [Zinsen] [sonstige Wertpapiere] [Körbe aus den vorgenannten Werten]	Werden ersetzt durch die Seiten 1 bis 2 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3f. in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 4 in Anlage I	Wird ersetzt durch die entsprechende Beschreibung ab Seite 5 in Anlage I

Zu VIII.					
Basisprospekt	Seite 3 bis 4	Die Beschreibung auf Seite 5f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer ist die Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 6f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 7f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?	Die Beschreibung der Emittentin auf Seite 29ff. im Basisprospekt
Nachtrag zu dem Basisprospekt vom 20. Februar 2006  zur Begebung von A(lternative) I(nvestment) S(trategies) Index - Zertifikaten bezogen auf den [• Index ] als Basiswert	Werden ersetzt durch die Seiten 1 bis 2 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3f. in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 4f. in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 5 in Anlage I	Wird ersetzt durch die entsprechende Beschreibung ab Seite 6ff. in Anlage I

Zu IX.					
Basisprospekt	Seite 3 bis 4	Die Beschreibung auf Seite 5f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer ist die Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 6f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?	Die Beschreibung auf Seite 7f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:  Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?	Die Beschreibung der Emittentin auf Seite 23ff. im Basisprospekt
Nachtrag zu dem Basisprospekt vom 20. April 2006  zur Begebung von A(lternative) I(nvestment) S(trategies) Strategie - Zertifikaten bezogen auf das [• Referenz Portfolio] als Basiswert	Werden ersetzt durch die Seiten 1 bis 2 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3f. in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 4f. in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 5 in Anlage I	Wird ersetzt durch die entsprechende Beschreibung ab Seite 6ff. in Anlage I

Zu X.					
Basisprospekt	Seite 5 bis 6	Die Beschreibung auf Seite 8f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Überschrift:	Die Beschreibung auf Seite 9f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Über-	Die Beschreibung auf Seite 10f. in der Zusammenfassung im Basisprospekt mit der Über-	Die Beschreibung der Emittentin auf Seite 23ff. im Basisprospekt

		<b>Wer ist die Emittentin?</b>	<b>schrift: Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?</b>	<b>schrift: Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?</b>	
Nachtrag zu dem Basisprospekt vom 22. März 2006,  zur Begebung von UBS FX FAST (Forward Arbitrage Strategy) – Anleihen bezogen auf ein Portfolio aus folgenden Währungen: US Dollar, Euro, Pfund Sterling; Schweizer Franken, Japanische Yen und Australische Dollar.	Werden ersetzt durch die Seiten 1 bis 2 in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3. in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 3f. in Anlage I	Wird ersetzt durch den entsprechenden Absatz auf Seite 5 in Anlage I	Wird ersetzt durch die entsprechende Beschreibung ab Seite 6 ff. in Anlage I



**DURCH VERWEIS EINBEZOGENE DOKUMENTE**

Die folgenden Dokumente bezüglich der UBS AG, handelnd durch ihre Niederlassung London, sind durch Verweis einbezogen in diesen bzw. bilden einen Bestandteil dieses Prospekts:

Einbezogenes Dokument	Bezug genommen in	Information
- UBS Handbuch 2005/2006; Seiten 27 – 52 (einschließlich)	- Geschäftsüberblick (Seite 6 des Prospekts)	- Beschreibung der Unternehmensgruppen der Emittentin
- UBS Finanzbericht 2005; Seiten 171 - 174 (einschließlich)	- Organisationsstruktur der Emittentin (Seite 7 des Prospekts)	- Darstellung der wichtigsten Tochtergesellschaften
- UBS Handbuch 2005/2006; Seiten 113 - 116 (einschließlich) bzw. Seiten 119 -122 (einschließlich)	- Interessenkonflikte (Seite 9 des Prospekts)	- Beschreibung der Interessenbindung der Mitglieder des Verwaltungsrats bzw. der Konzernleitung
- UBS Handbuch 2005/2006 Seiten 109 - 110 (einschließlich)	- Bedeutende Aktionäre der Emittentin (Seite 9 des Prospekts)	- Nähere Angaben zu den UBS-Aktien
- UBS Finanzbericht 2004:  (i) Seite 208,  (ii) Seite 209,  (iii) Seite 207,  (iv) Seiten 77 - 84 (einschließlich)	- Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin (Seite 9 des Prospekts)	- Für das Geschäftsjahr 2003/2004:  (i) Erfolgsrechnung samt Anhang und weiterer Angaben,  (ii) Bilanz samt Anhang und weiterer Angaben,  (iii) Erläuterungen zur Jahresrechnung,  (iv) Standards und Grundsätze der Rechnungslegung; Rechnungslegungsgrundsätze, Wichtigste Rechnungslegungsgrundsätze
- UBS Finanzbericht 2005:  (i) Seite 212,  (ii) Seite 213,  (iii) Seite 211,  (iv) Seiten 71 - 77 (einschließlich)	- Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin (Seite 9 des Prospekts)	- Für das Geschäftsjahr 2004/2005:  (i) Erfolgsrechnung samt Anhang und weiterer Angaben,  (ii) Bilanz samt Anhang und weiterer Angaben,  (iii) Erläuterungen zur Jahresrechnung  (iv) Standards und Grundsätze der Rechnungslegung; Rechnungslegungsgrundsätze, Wichtigste Rechnungslegungsgrundsätze

<ul style="list-style-type: none"> <li>- UBS Finanzbericht 2004; Seite 87</li> <li>- UBS Finanzbericht 2005; Seite 81</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin (Seite 9 des Prospekts)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bericht der Konzernprüfer für die Berichtsperioden 2003/2004 und 2004/2005.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- UBS Finanzbericht 2004; Seite 216</li> <li>- UBS Finanzbericht 2005; Seite 220</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin (Seite 9 des Prospekts)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bericht der Revisionsstelle für die Berichtsperioden 2003/2004 und 2004/2005.</li> </ul>
Der Quartalsbericht der UBS zum 31. Dezember 2005 in englischer Sprache ist in seiner Gesamtheit einbezogen		

Die durch Verweis einbezogenen Dokumente werden sowohl bei der Emittentin als auch bei der UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 - 16, D-60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, in gedruckter Form zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Darüber hinaus werden die Dokumente auf der Internet-Seite [www.ubs.com/investors](http://www.ubs.com/investors) bzw. einer diese ersetzenden Internet-Seite veröffentlicht.

## Wer ist die Emittentin?

Die UBS AG mit Sitz in Zürich und Basel ist aus der Fusion des Schweizerischen Bankvereins (SBV) und der Schweizerischen Bankgesellschaft (SBG) im Jahre 1998 entstanden.

Mit Hauptverwaltungen in der Schweiz in Zürich und Basel und einer Präsenz in mehr als 50 Ländern und über 69.000 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2005 ist die UBS AG mit ihren Tochtergesellschaften und Niederlassungen („**UBS**“), darunter die UBS AG, Niederlassung London, als Emittentin der in diesem Prospekt beschriebenen Wertpapiere, weltweit einer der größten Verwalter privaten Vermögens. Als eines der führenden Finanzunternehmen der Welt bedient UBS eine anspruchsvolle weltweite Kundenbasis und verbindet als Organisation Finanzkraft mit globaler Kultur, die gegenüber Veränderungen offen ist. Als integriertes Unternehmen erzielt UBS durch Beanspruchung der zusammengefassten Ressourcen und des Fachwissens aller ihrer Firmen Wertschöpfung für ihre Kunden.

Die UBS umfasst drei wesentliche Unternehmensbereiche: Global Wealth Management & Business Banking, nach Vermögensanlagen einer der weltgrößten Vermögensverwalter und die führende Bank in der Schweiz für Firmen- und institutionelle Kunden; Global Asset Management, einer der führenden Vermögensverwalter weltweit, sowie Investment Bank, ein erstklassiges Investment Banking- und Wertpapierhaus.

Die Serviceleistungen umfassen das klassische Investment Banking Geschäft, wie zum Beispiel die Beratung bei Fusionen und Übernahmen, die Durchführung von Kapitalmarkttransaktionen sowohl im Primär- als auch im Sekundärmarkt, anerkannte Research-Expertise und die Emission von Anlageprodukten für institutionelle und private Anleger.

Die UBS gehört zu den wenigen weltweit agierenden Großbanken, die über ein erstklassiges Rating verfügen. Die Rating Agenturen Standard & Poor's Inc., Fitch Ratings und Moody's Investors Service Inc. haben die Bonität der UBS - damit die Fähigkeit der UBS, Zahlungsverpflichtungen, beispielsweise Zahlungen für Tilgung und Zinsen bei langfristigen Krediten, dem so genannten Kapitaldienst, pünktlich nachzukommen - beurteilt und auf den nachfolgend schematisch dargestellten Bewertungsstufen bewertet. Bei Fitch und Standard & Poor's kann dabei die Beurteilung zudem mit Plus- oder Minus-Zeichen, bei Moody's mit Ziffern versehen sein. Diese Zusätze heben die relative Bedeutung innerhalb einer Bewertungsstufe hervor. Dabei beurteilt Standard & Poor's die Bonität der UBS aktuell mit AA+, Fitch mit AA+ und Moody's mit Aa2.<sup>1</sup>

<b>Fitch</b>	<b>Moody's</b>	<b>Standard &amp; Poor's</b>	<b>Erläuterung</b>
AAA	Aaa	AAA	sehr gut: höchste Bonität, praktisch kein Ausfallrisiko
AA	Aa	AA	sehr gut bis gut: hohe Zahlungswahrscheinlichkeit, geringes Insolvenzrisiko
A	A	A	gut bis befriedigend: angemessene Deckung des Kapitaldienstes; noch geringes Insolvenzrisiko
BBB	Baa	BBB	befriedigend: angemessene Deckung des Kapitaldienstes; mittleres Insolvenzrisiko (spekulative Charakteristika, mangelnder Schutz gegen wirtschaftliche Veränderungen)
BB	Ba	BB	befriedigend bis ausreichend: mäßige Deckung des Kapitaldienstes, höheres Insolvenzrisiko
B	B	B	ausreichend bis mangelhaft: geringe Sicherung des Kapitaldienstes, hohes Insolvenzrisiko
CCC CC C	Caa	CCC	ungenügend: kaum ausreichende Bonität, sehr hohes Insolvenzrisiko
DDD DD	Ca C	CC SD/D	zahlungsunfähig: in Zahlungsverzug oder Insolvenz

<sup>1</sup> Long-Term Rating, Stand 31. Dezember 2005

D			
---	--	--	--

### Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens sechs und höchstens zwölf Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt drei Jahre.

### Mitglieder des Verwaltungsrats am 31. Dezember 2005

		Amtszeit	Mandate außerhalb der UBS
Marcel Ospel	Präsident	2008	
Stephan Haeringer	Vollamtlicher Vizepräsident	2007	
Marco Suter	Vollamtlicher Vizepräsident	2008	
Prof. Dr. Peter Böckli	Vizepräsident	2006	Partner im Anwaltsbüro Böckli, Bodmer & Partner, Basel
Ernesto Bertarelli	Mitglied	2006	Chief Executive Officer der Serono International SA, Genf
Sir Peter Davis	Mitglied	2007	
Dr. Rolf A. Meyer	Mitglied	2006	Verwaltungsratsmitglied der DKSH AG, Zürich, und der Ascom (Schweiz) AG, Bern
Dr. Helmut Panke	Mitglied	2007	Vorstandsvorsitzender der BMW AG, München
Peter Spuhler	Mitglied	2007	Inhaber der Stadler Rail AG (Schweiz)
Peter R. Voser	Mitglied	2008	Chief Financial Officer von The Royal Dutch Shell plc, London
Lawrence A. Weinbach	Mitglied	2008	Chairman der Unisys Corporation, Blue Bells PA, USA, Verwaltungsratsmitglied von Avon Products Inc., New York, USA

### Personelle Veränderungen 2006:

An der Generalversammlung 2006 endete die Amtszeit von Peter Böckli. Gabrielle Kaufmann-Kohler, Partnerin der Kanzlei Schellenberg Wittmer und Professorin für Internationales Privatrecht an der Universität Genf, wird nebenamtliches Mitglied. Ebenfalls als nebenamtliches Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt wurde Jörg Wolle, Delegierter des Verwaltungsrates der DKSH Holding Ltd.

### Konzernleitung am 31. Dezember 2005

Die Konzernleitung besteht aus zehn Mitgliedern:

Peter Wuffli	Group Chief Executive Officer
John. P. Costas	Chairman Investment Bank
John A. Fraser	Chairman und CEO Global Asset Management
Huw Jenkins	CEO Investment Bank
Peter Kurer	Group General Counsel
Marcel Rohner	Chairman und CEO Global Wealth Management & Business Banking
Clive Standish	Group CFO
Walter Stürzinger	Group Chief Risk Officer
Mark B. Sutton	Chairman und CEO Wealth Management USA
Raoul Weil	Head of Wealth Management International

Personelle Veränderungen 2006:

Am 1. Januar 2006 übernahm John P. Costas die Führung der Einheit Dillon Read Capital Management innerhalb von Global Asset Management und schied aus der Konzernleitung aus. Gleichzeitig wurde Rory Tapner, Chairman und CEO Asia Pacific, in die Konzernleitung berufen und Huw Jenkins übernahm die Aufgabe des Chairman Investment Bank.

Kein Mitglied der Konzernleitung übt für die UBS bedeutsame Tätigkeiten außerhalb der UBS aus.

### Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?

Die nachfolgende Tabelle ist aus dem publizierten Quartalsbericht der UBS zum 31. Dezember 2005 in englischer Sprache zusammengestellt. Diese Tabelle stellt die Kapitalisierung sowie die Verbindlichkeiten der UBS Gruppe per 31. Dezember 2005 dar:

*in Mio. CHF*

<b>Für die Periode endend am</b>	<b>31.12.2005</b>
Verbindlichkeiten	
kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	157.634
langfristige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	112.800
Total Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	270.434
Minderheitsanteile <sup>2)</sup>	7.619
Eigenkapital	44.324
<b>Total Kapitalisierung</b>	<b>322.377</b>

1) *Beinhaltet Geldmarktpapiere und mittelfristige Schuldtitel entsprechend den Positionen in der Bilanz nach Restlaufzeiten (die Aufteilung in kurz- und langfristige Laufzeiten ist nur vierteljährlich verfügbar)*

2) *Beinhaltet Trust Preferred Securities*

Per 31. Dezember 2005 betrug die BIZ Kernkapitalquote der UBS (Tier 1) 12,9 % (Eigenmittel im Verhältnis zu den gesamten risikogewichteten Aktiven), während die BIZ-Gesamtkapitalquote 14,1 % erreichte. Am 31. Dezember 2005 waren 1.088.632.522 Namensaktien der UBS AG mit einem Nennwert von CHF 0,80 pro Aktie ausgegeben (davon waren 1.088.632.522 Namensaktien entsprechend einem Aktienkapital in der Höhe von CHF 870.906.017,60 im Handelsregister eingetragen).

Seit dem 31. Dezember 2005 haben sich keine wesentlichen Veränderungen in Bezug auf die ausgegebenen Schuldtitel der UBS Gruppe ergeben.

## **BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN**

Die folgende Darstellung enthält allgemeine Informationen über die UBS AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, Schweiz und Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz, handelnd durch ihre Niederlassung London, als Emittentin der Wertpapiere.

### **I. ABSCHLUSSPRÜFER**

Abschlussprüfer der Emittentin ist die Ernst & Young AG, Aeschengraben 9, 4002 Basel, Schweiz, als die aktienrechtliche und bankengesetzliche Revisionsstelle (gewählt bis zur UBS Generalversammlung 2006; wiedergewählt auf der UBS Generalversammlung vom 21. April 2005). Ernst & Young AG, Basel, ist Mitglied der Treuhand-Kammer der Schweiz, mit Sitz in Zürich, Schweiz.

### **II. INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN**

Der juristische Name der Emittentin lautet UBS AG. In kommerzieller Hinsicht tritt die Emittentin auch unter der Bezeichnung UBS auf.

UBS entstand am 29. Juni 1998 in der Schweiz durch die Fusion der 1862 gegründeten Schweizerischen Bankgesellschaft und des 1872 gegründeten Schweizerischen Bankvereins. UBS hat ihren Sitz in der Schweiz (Hauptsitze: Zürich und Basel), wo sie als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Aktienrecht und den schweizerischen bankengesetzlichen Bestimmungen im Handelsregister eingetragen ist. Die Handelsregisternummer lautet CH-270.3.004.646-4.

Die Adressen und Telefonnummern der beiden eingetragenen Hauptsitze lauten: Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, Schweiz, Tel. +41 44-234 1111; und Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz, Tel. +41 61-288 2020. Als Aktiengesellschaft hat UBS AG Namensaktien an Investoren ausgegeben. Die Aktien der UBS AG sind an der SWX Swiss Exchange notiert und werden an der virt-x, an der die SWX Swiss Exchange die Mehrheit hält, gehandelt. Zudem sind die UBS-Aktien an den Börsen in New York und Tokio notiert.

### **III. GESCHÄFTSÜBERBLICK**

Gemäß Artikel 2 der UBS-Statuten ist der Zweck der UBS der Betrieb einer Bank. Ihr Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz-, Beratungs-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäften im In- und Ausland. UBS AG mit ihren Tochtergesellschaften und Niederlassungen, darunter die UBS AG, Niederlassung London, als Emittentin der in diesem Prospekt beschriebenen Wertpapiere, ist ein global führender Finanzdienstleister für anspruchsvolle Kundinnen und Kunden auf der ganzen Welt. Der Konzern verbindet Innovations- und Finanzkraft mit einer internationalen Unternehmenskultur, die Veränderungen als Chance begreift.

Die UBS ist einer der weltweit größten Anbieter von Wealth-Management-Dienstleistungen für wohlhabende Privatkunden. Im Investment Banking und im Wertpapiergeschäft belegt UBS unter den wichtigsten globalen Finanzinstituten einen Spitzenplatz und zählt zu den größten institutionellen Vermögensverwaltern. In der Schweiz ist UBS die Nummer eins im Geschäft mit Privat- und Firmenkunden. Als integriertes Unternehmen schafft UBS Mehrwert für ihre Kunden, indem sie ihnen Wissen und Können des gesamten Konzerns zugänglich macht. Die UBS ist mit über 69.000 Mitarbeitern (per 31. Dezember 2005) in mehr als 50 Ländern und auf den wichtigsten internationalen Finanzplätzen vertreten. Weltweite Präsenz wird bei UBS mit umfangreichen Dienstleistungen kombiniert, die über verschiedenste Kanäle angeboten werden.

Die UBS gehört zu den wenigen weltweit agierenden Großbanken, die über ein erstklassiges Rating verfügen. Die Rating Agenturen Standard & Poor's Inc., Fitch Ratings und Moody's Investors Service Inc. haben die Bonität der UBS - damit die Fähigkeit der UBS, Zahlungsverpflichtungen, beispielsweise Zahlungen für Tilgung und Zinsen bei langfristigen Krediten, dem so genannten Kapitaldienst, pünktlich nachzukommen - beurteilt und bewertet. Bei Fitch und Standard & Poor's kann dabei die Beurteilung zudem mit Plus- oder Minus-Zeichen, bei Moody's mit Ziffern versehen sein. Diese Zusätze heben die

relative Bedeutung innerhalb einer Bewertungsstufe hervor. Dabei beurteilt Standard & Poor's die Bonität der UBS aktuell mit AA+, Fitch mit AA+ und Moody's mit Aa2.<sup>2</sup>

Die UBS gliedert sich in drei wesentliche Unternehmensgruppen: Global Wealth Management & Business Banking, die am 1. Juli 2005 aus dem Zusammenschluss der bisherigen Bereiche Wealth Management & Business Banking und Wealth Management USA entstanden ist, Global Asset Management und Investment Bank, die gemeinsam mit dem Corporate Center die operative Struktur des Finanzdienstleistungsgeschäfts des Konzerns bilden. Eine Beschreibung der Unternehmensgruppen bzw. im Fall Global Wealth Management & Business Banking, der bisherigen Bereiche Wealth Management & Business Banking und Wealth Management USA, ihrer jeweiligen Strategie, Struktur, Organisation, Produkte und Dienstleistungen und Märkte ist dem Handbuch 2005/2006 der UBS in deutscher Sprache auf den Seiten 27 bis einschließlich 52 zu entnehmen.

## **Wettbewerb**

Die UBS ist in allen Geschäftsfeldern einem harten Wettbewerb ausgesetzt. Sie konkurriert sowohl im In- als auch im Ausland mit Vermögensverwaltern, Geschäfts-, Investment- und Privatbanken, Brokerage-Häusern und anderen Finanzdienstleistern. Zu den Mitbewerbern zählen nicht nur lokale Banken, sondern auch globale Finanzinstitute, die in Bezug auf Größe und Angebot mit UBS vergleichbar sind.

Zudem bringt der Konsolidierungstrend in der globalen Finanzdienstleistungsbranche neue Konkurrenten hervor, die mit erweiterter Produkt- und Dienstleistungspalette, erhöhtem Zugang zu Kapital sowie wachsender Effizienz auch die Preise stärker beeinflussen können.

## **IV. ORGANISATIONSSTRUKTUR DER EMITTENTIN**

Die Konzernstruktur der UBS hat zum Ziel, die Geschäftstätigkeiten des Unternehmens innerhalb eines effizienten rechtlichen, steuerlichen, regulatorischen und finanziellen Rahmens zu unterstützen. Weder die einzelnen Unternehmensgruppen von UBS – Global Wealth Management & Business Banking, Global Asset Management, Investment Bank – noch das Corporate Center sind rechtlich selbstständige Einheiten; vielmehr tätigen sie ihre Geschäfte durch die in- und ausländischen Sitze des Stammhauses der UBS AG.

Die Abwicklung der Geschäfte durch das Stammhaus gestattet es, die Vorteile, die sich durch die Anwendung einer einzigen rechtlichen Einheit für alle Unternehmensgruppen ergeben, auszuschöpfen. Wo es aber aufgrund lokaler rechtlicher, steuerlicher oder regulatorischer Vorschriften oder aufgrund neu erworbener Gesellschaften nicht möglich oder nicht effizient ist, die Geschäfte durch das Stammhaus zu erledigen, werden diese Aufgaben durch rechtlich selbstständige Konzerngesellschaften vor Ort wahrgenommen. Die wichtigsten Tochtergesellschaften können dem Finanzbericht 2005 der UBS in deutscher Sprache auf den Seiten 171 bis einschließlich 174 entnommen werden.

## **V. TENDENZIELLE INFORMATIONEN**

Seit dem letzten geprüften Finanzbericht 2005 der UBS haben sich keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin ergeben.

## **VI. VERWALTUNGS-, MANAGEMENT- UND AUFSICHTSORGANE DER EMITTENTIN**

Die UBS verfügt auf oberster Stufe über zwei streng getrennte Führungsgremien, wie dies von der schweizerischen Bankengesetzgebung vorgeschrieben ist. Die Funktionen des Präsidenten des Verwaltungsrates einerseits und des Präsidenten der Konzernleitung und Chief Executive Officer (CEO) andererseits sind zwei verschiedenen Personen übertragen, damit die Gewaltentrennung gewährleistet ist. Diese Struktur schafft gegenseitige Kontrolle und macht den Verwaltungsrat unabhängig vom Tagesgeschäft der Bank, für das die Konzernleitung die Verantwortung trägt. Niemand kann Mitglied beider Gremien sein.

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens sechs und höchstens zwölf Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt drei Jahre.

<sup>2</sup> Long-Term Rating, Stand 31. Dezember 2005

## Mitglieder des Verwaltungsrats am 31. Dezember 2005

		<b>Amtszeit</b>	<b>Mandate außerhalb der UBS</b>
Marcel Ospel	Päsident	2008	
Stephan Haeringer	Vollamtlicher Vizepräsident	2007	
Marco Suter	Vollamtlicher Vizepräsident	2008	
Prof. Dr. Peter Böckli	Vizepräsident	2006	Partner im Anwaltsbüro Böckli, Bodmer & Partner, Basel
Ernesto Bertarelli	Mitglied	2006	Chief Executive Officer der Serono International SA, Genf
Sir Peter Davis	Mitglied	2007	
Dr. Rolf A. Meyer	Mitglied	2006	Verwaltungsratsmitglied der DKSH AG, Zürich, und der Ascom (Schweiz) AG, Bern
Dr. Helmut Panke	Mitglied	2007	Vorstandsvorsitzender der BMW AG, München
Peter Spuhler	Mitglied	2007	Inhaber der Stadler Rail AG (Schweiz)
Peter R. Voser	Mitglied	2008	Chief Financial Officer von The Royal Dutch Shell plc, London
Lawrence A. Weinbach	Mitglied	2008	Executive Chairman der Unisys Corporation, Blue Bells PA, USA, Verwaltungsratsmitglied von Avon Products Inc., New York, USA

### Personelle Veränderungen 2006:

An der Generalversammlung 2006 endete die Amtszeit von Peter Böckli. Gabrielle Kaufmann-Kohler, Partnerin der Kanzlei Schellenberg Wittmer und Professorin für Internationales Privatrecht an der Universität Genf, wird nebenamtliches Mitglied. Ebenfalls als nebenamtliches Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt wurde Jörg Wolle, Delegierter des Verwaltungsrates der DKSH Holding Ltd.

### Konzernleitung am 31. Dezember 2005

#### Die Konzernleitung besteht aus zehn Mitgliedern:

Peter Wuffli	Group Chief Executive Officer
John. P. Costas	Chairman Investment Bank
John A. Fraser	Chairman und CEO Global Asset Management
Huw Jenkins	CEO Investment Bank
Peter Kurer	Group General Counsel
Marcel Rohner	Chairman und CEO Global Wealth Management & Business Banking
Clive Standish	Group CFO
Walter Stürzinger	Group Chief Risk Officer
Mark B. Sutton	Chairman und CEO Wealth Management USA
Raoul Weil	Head of Wealth Management International

### Personelle Veränderungen 2006:

Am 1. Januar 2006 übernahm John P. Costas die Führung der Einheit Dillon Read Capital Management innerhalb von Global Asset Management und schied aus der Konzernleitung aus. Gleichzeitig wurde Rory Tapner, Chairman und CEO Asia Pacific, in die Konzernleitung berufen und Huw Jenkins übernahm die Aufgabe des Chairman Investment Bank.

Kein Mitglied der Konzernleitung übt für die UBS bedeutsame Tätigkeiten außerhalb der UBS aus.

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist das oberste Führungsgremium von UBS. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates wird von den Aktionären für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt. Der Verwaltungsrat wählt seinen

Präsidenten, seine Vizepräsidenten und die verschiedenen Verwaltungsratsausschüsse selbst (Audit Committee, Kompensationsausschuss, Nominationsausschuss).

Der Verwaltungsrat ist für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens und für die Überwachung der Konzernleitung verantwortlich. Er definiert die Risikogrundsätze und die Risikokapazität von UBS. Die Mehrheit der Verwaltungsräte sind externe Mitglieder, die von UBS unabhängig sind. Der Verwaltungsrat tagt so häufig, wie es der Geschäftsverlauf erfordert, mindestens aber sechs Mal pro Jahr.

Der Präsident und mindestens einer der Vizepräsidenten üben auch exekutive Funktionen aus (im Einklang mit den schweizerischen bankengesetzlichen Bestimmungen) und tragen Aufsichts- und Führungsverantwortung.

Die Geschäftsanschrift des Verwaltungsrats ist UBS AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8098 Zürich.

### **Konzernleitung**

Die Konzernleitung ist für die operative Führung des Unternehmens zuständig. Sämtliche Konzernleitungsmitglieder werden vom Verwaltungsrat gewählt. Der Konzernleitung und insbesondere ihrem Präsidenten obliegt die Verantwortung für die Umsetzung der Konzernstrategie und für das Konzernergebnis. Sie gewährleistet zudem die konzernweite Zusammenarbeit der Unternehmensgruppen im Sinne des integrierten Geschäftsmodells sowie die Nutzung von Synergien innerhalb von UBS. Die Konzernleitung verantwortet das Konzernergebnis gegenüber dem Verwaltungsrat. Zudem trägt sie gemeinsam mit dem Präsidium die Verantwortung für die Entwicklung der Strategien von UBS.

Die Geschäftsanschrift der Konzernleitung ist UBS AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8098 Zürich.

### **Interessenkonflikte**

Eine Beschreibung der Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats bzw. der Konzernleitung ist dem Handbuch 2005/2006 der UBS in deutscher Sprache auf den Seiten 113 bis einschließlich 116 (Verwaltungsrat) bzw. auf den Seiten 119 bis einschließlich 122 (Konzernleitung) zu entnehmen. Zwischen den privaten Interessen der Mitglieder des Verwaltungsrats bzw. der Konzernleitung und deren Verpflichtungen gegenüber der Emittentin bestehen keine Konflikte.

## **VII. BEDEUTENDE AKTIONÄRE DER EMITTENTIN**

Das Eigentum an UBS-Aktien ist breit gestreut. Am 31. Dezember 2005 war Chase Nominees Ltd., London, treuhänderisch für andere Investoren, mit einer Beteiligung von 8,55% (2004: 8,76%, 2003: 8,27%) am gesamten Aktienkapital eingetragen. DTC (Cede & Co.), New York, die US-amerikanische Wertschriften-Clearing-Organisation „The Depository Trust Company“, hielt am 31. Dezember 2005 treuhänderisch für andere wirtschaftlich Berechtigte 9,95% (31. Dezember 2004: 5,77%) am gesamten Aktienkapital. Gemäß den Bestimmungen von UBS zur Eintragung von Aktien ist das Stimmrecht von Nominees auf 5% beschränkt. Wertschriften-Clearing- und Abwicklungsorganisationen sind von dieser Regelung ausgenommen. Kein weiterer Aktionär war mit einer Beteiligung von über 5% am gesamten Aktienkapital registriert.

Nähere Angaben zur Streuung der UBS-Aktien, zur Anzahl der eingetragenen und nicht eingetragenen Titel, zum Stimmrecht sowie zur Aufteilung nach Aktionärskategorien und geografischen Regionen können dem Handbuch 2005/2006 der UBS in deutscher Sprache auf den Seiten 109 bis einschließlich 110 entnommen werden.

## **VIII. FINANZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN**

Hinsichtlich der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wird auf die Finanzberichte der Emittentin für die Geschäftsjahre 2003/2004 und 2004/2005 in deutscher Sprache verwiesen.

Für das Geschäftsjahr 2003/2004 wird insbesondere auf die Erfolgsrechnung der Emittentin auf Seite 208, auf die Bilanz der Emittentin auf der Seite 209, jeweils samt Anhang und weiterer Angaben, auf die Erläuterung zur Jahresrechnung auf der Seite 207 und auf die Abschnitte „Standards und Grundsätze der

Rechnungslegung“, „Rechnungslegungsgrundsätze“ und „Wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze“ auf den Seiten 77 bis (einschließlich) 84 im Finanzbericht 2004 und für das Geschäftsjahr 2004/2005 wird insbesondere auf die Erfolgsrechnung der Emittentin auf Seite 212, auf die Bilanz der Emittentin auf der Seite 213, jeweils samt Anhang und weiterer Angaben, auf die Erläuterung zur Jahresrechnung auf der Seite 211 und auf die Abschnitte „Standards und Grundsätze der Rechnungslegung“, „Rechnungslegungsgrundsätze“ und „Wichtigste Rechnungslegungsgrundsätze“ auf den Seiten 71 bis (einschließlich) 77 im Finanzbericht 2005 verwiesen. Sämtliche diesbezüglich darin enthaltenen, von der Revisionsstelle der UBS geprüften Finanzinformationen und Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil dieses Prospekts und sind damit inhaltlich in vollem Umfang in diesen Prospekt einbezogen.

Die Finanzberichte bilden einen wichtigen Bestandteil der Berichterstattung der UBS. Sie umfassen die geprüfte Konzernrechnung der UBS, die gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt wurde, eine Überleitung zu US-amerikanischen Rechnungslegungsnormen (*United States Generally Accepted Accounting Principles / US GAAP*) und die geprüfte, nach den schweizerischen bankengesetzlichen Bestimmungen erstellte jeweilige Jahresrechnung der UBS AG. Die Finanzberichte enthalten auch Beiträge und Analysen zum finanziellen und geschäftlichen Ergebnis des UBS-Konzerns und seiner Unternehmensgruppen sowie gewisse im Rahmen der US- und schweizerischen Bestimmungen notwendige Zusatzinformationen.

Sowohl die UBS-Konzernrechnung als auch die Jahresrechnung der UBS AG wurden für die jeweils maßgeblichen Berichtsperioden 2003/2004 und 2004/2005 von der Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle geprüft. Der „Bericht der Revisionsstelle“ für die Berichtsperiode 2003/2004 kann dem Finanzbericht 2004 auf Seite 216 und der „Bericht der Revisionsstelle“ für die Berichtsperiode 2004/2005 kann dem Finanzbericht 2005 auf Seite 220 entnommen werden. Der „Bericht der Konzernprüfer“ für die Berichtsperiode 2003/2004 kann dem Finanzbericht 2004 auf Seite 87 und der „Bericht der Konzernprüfer“ für die Berichtsperiode 2004/2005 kann dem Finanzbericht 2005 auf Seite 81 entnommen werden.

Zudem wird auf den Quartalsbericht der Emittentin für das 4. Quartal des Jahres 2005 in englischer Sprache verwiesen, der die aktuelle Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin enthält. Die in diesem Quartalsbericht zum 31. Dezember 2005 enthaltenen Informationen wurden keiner Prüfung durch die Revisionsstelle der Emittentin unterzogen.

## **1. Rechtsstreitigkeiten**

Die Emittentin und andere Unternehmen innerhalb UBS sind im normalen Geschäftsverlauf in verschiedene Klagen, Rechtsstreitigkeiten und Gerichtsverfahren involviert. UBS bildet für solche Angelegenheiten Rückstellungen, wenn nach Ansicht ihrer Geschäftsleitung und professionellen Berater eine Zahlung seitens UBS wahrscheinlich ist und deren Höhe angemessen beziffert werden kann. Nach derzeitigem Kenntnisstand sind in den letzten zwölf Monaten vor dem Datum der Erstellung dieses Prospekts staatliche Interventionen, Gerichtsverfahren oder Arbitrageprozesse, welche sich in spürbarer Weise auf die Finanzlage oder die Rentabilität der Emittentin oder andere Unternehmen innerhalb der UBS auswirken bzw. in jüngster Zeit ausgewirkt haben, weder anhängig noch stehen sie vor einer möglichen Einleitung.

## **2. Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin**

Seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres 2005, für das ein Geschäftsbericht, bestehend aus dem Jahresbericht 2005, dem Handbuch 2005/2006 und dem Finanzbericht 2005, veröffentlicht worden ist, sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin eingetreten.

## **IX. WICHTIGE VERTRÄGE**

Außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs sind keine wichtigen Verträge abgeschlossen worden, die dazu führen könnten, dass die UBS einer Verpflichtung ausgesetzt ist oder ein Recht erlangt, die bzw. das für die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen gegenüber den Wertpapiergläubigern in Bezug auf die ausgegebenen Wertpapiere nachzukommen, von großer Bedeutung wäre.

## **X. EINSEHBARE DOKUMENTE**

Der Geschäftsbericht der UBS AG zum 31. Dezember 2004, bestehend aus (i) dem Jahresbericht 2004, (ii) dem Handbuch 2004/2005 und (iii) dem Finanzbericht 2004 (einschließlich des „Berichts der Revisionsstelle“ und des „Berichts der Konzernprüfer“), der Geschäftsbericht der UBS AG zum 31. Dezember 2005, bestehend aus (i) dem Jahresbericht 2005, (ii) dem Handbuch 2005/2006 und (iii) dem Finanzbericht 2005 (einschließlich des „Berichts der Revisionsstelle“ und des „Berichts der Konzernprüfer“), der Quartalsbericht der UBS AG zum 31. Dezember 2005 und die Statuten der UBS AG, Zürich/Basel, als Emittentin werden während eines Zeitraums von zwölf Monaten nach der Veröffentlichung dieses Prospekts sowohl bei der Emittentin als auch bei der UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 - 16, D-60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, in gedruckter Form zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Darüber hinaus werden die Geschäfts- und Quartalsberichte der UBS AG auf der Internet-Seite [www.ubs.com/investors](http://www.ubs.com/investors) bzw. einer diese ersetzenden Internet-Seite veröffentlicht.

**DURCH VERWEIS EINBEZOGENE DOKUMENTE**

Die folgenden Dokumente bezüglich der UBS AG, handelnd durch ihre Niederlassung [London] [Jersey], sind durch Verweis einbezogen in diesen bzw. bilden einen Bestandteil dieses Prospekts:

<b>Einbezogenes Dokument</b>	<b>Bezug genommen in</b>	<b>Information</b>
- UBS Handbuch 2005/2006; Seiten 27 – 52 (einschließlich)	- Geschäftsüberblick (Seite 6 des Prospekts)	- Beschreibung der Unternehmensgruppen der Emittentin
- UBS Finanzbericht 2005; Seiten 171 - 174 (einschließlich)	- Organisationsstruktur der Emittentin (Seite 7 des Prospekts)	- Darstellung der wichtigsten Tochtergesellschaften
- UBS Handbuch 2005/2006; Seiten 113 - 116 (einschließlich) bzw. Seiten 119 -122 (einschließlich)	- Interessenkonflikte (Seite 9 des Prospekts)	- Beschreibung der Interessenbindung der Mitglieder des Verwaltungsrats bzw. der Konzernleitung
- UBS Handbuch 2005/2006 Seiten 109 - 110 (einschließlich)	- Bedeutende Aktionäre der Emittentin (Seite 9 des Prospekts)	- Nähere Angaben zu den UBS-Aktien
- UBS Finanzbericht 2004:  (v) Seite 208,  (vi) Seite 209,  (vii) Seite 207,  (viii) Seiten 77 - 84 (einschließlich)	- Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin (Seite 9 des Prospekts)	- Für das Geschäftsjahr 2003/2004:  (v) Erfolgsrechnung samt Anhang und weiterer Angaben,  (vi) Bilanz samt Anhang und weiterer Angaben,  (vii) Erläuterungen zur Jahresrechnung,  (viii) Standards und Grundsätze der Rechnungslegung; Rechnungslegungsgrundsätze, Wichtigste Rechnungslegungsgrundsätze
- UBS Finanzbericht 2005:  (v) Seite 212,  (vi) Seite 213,  (vii) Seite 211,  (viii) Seiten 71 - 77 (einschließlich)	- Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin (Seite 9 des Prospekts)	- Für das Geschäftsjahr 2004/2005:  (v) Erfolgsrechnung samt Anhang und weiterer Angaben,  (vi) Bilanz samt Anhang und weiterer Angaben,  (vii) Erläuterungen zur Jahresrechnung  (viii) Standards und Grundsätze der Rechnungslegung; Rechnungslegungsgrundsätze, Wichtigste Rechnungslegungsgrundsätze
- UBS Finanzbericht 2004; Seite 87 - UBS Finanzbericht 2005; Seite	- Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	- Bericht der Konzernprüfer für die Berichtsperioden 2003/2004 und 2004/2005.

81	der Emittentin (Seite 9 des Prospekts)	
- UBS Finanzbericht 2004; Seite 216 - UBS Finanzbericht 2005; Seite 220	- Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin (Seite 9 des Prospekts)	- Bericht der Revisionsstelle für die Berichtsperioden 2003/2004 und 2004/2005.
Der Quartalsbericht der UBS zum 31. Dezember 2005 in englischer Sprache ist in seiner Gesamtheit einbezogen		

Die durch Verweis einbezogenen Dokumente werden sowohl bei der Emittentin als auch bei der UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 - 16, D-60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, in gedruckter Form zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Darüber hinaus werden die Dokumente auf der Internet-Seite [www.ubs.com/investors](http://www.ubs.com/investors) bzw. einer diese ersetzenden Internet-Seite veröffentlicht.

## Wer ist die Emittentin?

Die UBS AG mit Sitz in Zürich und Basel ist aus der Fusion des Schweizerischen Bankvereins (SBV) und der Schweizerischen Bankgesellschaft (SBG) im Jahre 1998 entstanden.

Mit Hauptverwaltungen in der Schweiz in Zürich und Basel und einer Präsenz in mehr als 50 Ländern und über 69.000 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2005 ist die UBS AG mit ihren Tochtergesellschaften und Niederlassungen („**UBS**“), darunter die UBS AG, Niederlassung [London][Jersey], als Emittentin der in diesem Prospekt beschriebenen Wertpapiere, weltweit einer der größten Verwalter privaten Vermögens. Als eines der führenden Finanzunternehmen der Welt bedient UBS eine anspruchsvolle weltweite Kundenbasis und verbindet als Organisation Finanzkraft mit globaler Kultur, die gegenüber Veränderungen offen ist. Als integriertes Unternehmen erzielt UBS durch Beanspruchung der zusammengefassten Ressourcen und des Fachwissens aller ihrer Firmen Wertschöpfung für ihre Kunden.

Die UBS umfasst drei wesentliche Unternehmensbereiche: Global Wealth Management & Business Banking, nach Vermögensanlagen einer der weltgrößten Vermögensverwalter und die führende Bank in der Schweiz für Firmen- und institutionelle Kunden; Global Asset Management, einer der führenden Vermögensverwalter weltweit, sowie Investment Bank, ein erstklassiges Investment Banking- und Wertpapierhaus.

Die Serviceleistungen umfassen das klassische Investment Banking Geschäft, wie zum Beispiel die Beratung bei Fusionen und Übernahmen, die Durchführung von Kapitalmarkttransaktionen sowohl im Primär- als auch im Sekundärmarkt, anerkannte Research-Expertise und die Emission von Anlageprodukten für institutionelle und private Anleger.

Die UBS gehört zu den wenigen weltweit agierenden Großbanken, die über ein erstklassiges Rating verfügen. Die Rating Agenturen Standard & Poor's Inc., Fitch Ratings und Moody's Investors Service Inc. haben die Bonität der UBS - damit die Fähigkeit der UBS, Zahlungsverpflichtungen, beispielsweise Zahlungen für Tilgung und Zinsen bei langfristigen Krediten, dem so genannten Kapitaldienst, pünktlich nachzukommen - beurteilt und auf den nachfolgend schematisch dargestellten Bewertungsstufen bewertet. Bei Fitch und Standard & Poor's kann dabei die Beurteilung zudem mit Plus- oder Minus-Zeichen, bei Moody's mit Ziffern versehen sein. Diese Zusätze heben die relative Bedeutung innerhalb einer Bewertungsstufe hervor. Dabei beurteilt Standard & Poor's die Bonität der UBS aktuell mit AA+, Fitch mit AA+ und Moody's mit Aa2.<sup>3</sup>

<b>Fitch</b>	<b>Moody's</b>	<b>Standard &amp; Poor's</b>	<b>Erläuterung</b>
AAA	Aaa	AAA	sehr gut: höchste Bonität, praktisch kein Ausfallrisiko
AA	Aa	AA	sehr gut bis gut: hohe Zahlungswahrscheinlichkeit, geringes Insolvenzrisiko
A	A	A	gut bis befriedigend: angemessene Deckung des Kapitaldienstes; noch geringes Insolvenzrisiko
BBB	Baa	BBB	befriedigend: angemessene Deckung des Kapitaldienstes; mittleres Insolvenzrisiko (spekulative Charakteristika, mangelnder Schutz gegen wirtschaftliche Veränderungen)
BB	Ba	BB	befriedigend bis ausreichend: mäßige Deckung des Kapitaldienstes, höheres Insolvenzrisiko
B	B	B	ausreichend bis mangelhaft: geringe Sicherung des Kapitaldienstes, hohes Insolvenzrisiko
CCC CC C	Caa	CCC	ungenügend: kaum ausreichende Bonität, sehr hohes Insolvenzrisiko

<sup>3</sup> Long-Term Rating, Stand 31. Dezember 2005

DDD	Ca	CC	zahlungsunfähig: in Zahlungsverzug oder Insolvenz
DD	C	SD/D	
D			

### Wer sind die Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane der Emittentin?

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens sechs und höchstens zwölf Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt drei Jahre.

### Mitglieder des Verwaltungsrats am 31. Dezember 2005

		Amtszeit	Mandate außerhalb der UBS
Marcel Ospel	Präsident	2008	
Stephan Haeringer	Vollamtlicher Vizepräsident	2007	
Marco Suter	Vollamtlicher Vizepräsident	2008	
Prof. Dr. Peter Böckli	Vizepräsident	2006	Partner im Anwaltsbüro Böckli, Bodmer & Partner, Basel
Ernesto Bertarelli	Mitglied	2006	Chief Executive Officer der Serono International SA, Genf
Sir Peter Davis	Mitglied	2007	
Dr. Rolf A. Meyer	Mitglied	2006	Verwaltungsratsmitglied der DKSH AG, Zürich, und der Ascom (Schweiz) AG, Bern
Dr. Helmut Panke	Mitglied	2007	Vorstandsvorsitzender der BMW AG, München
Peter Spuhler	Mitglied	2007	Inhaber der Stadler Rail AG (Schweiz)
Peter R. Voser	Mitglied	2008	Chief Financial Officer von The Royal Dutch Shell plc, London
Lawrence A. Weinbach	Mitglied	2008	Chairman der Unisys Corporation, Blue Bells PA, USA, Verwaltungsratsmitglied von Avon Products Inc., New York, USA

### Personelle Veränderungen 2006:

An der Generalversammlung 2006 endete die Amtszeit von Peter Böckli. Gabrielle Kaufmann-Kohler, Partnerin der Kanzlei Schellenberg Wittmer und Professorin für Internationales Privatrecht an der Universität Genf, wird nebenamtliches Mitglied. Ebenfalls als nebenamtliches Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt wurde Jörg Wolle, Delegierter des Verwaltungsrates der DKSH Holding Ltd.

### Konzernleitung am 31. Dezember 2005

Die Konzernleitung besteht aus zehn Mitgliedern:

Peter Wuffli	Group Chief Executive Officer
John. P. Costas	Chairman Investment Bank
John A. Fraser	Chairman und CEO Global Asset Management
Huw Jenkins	CEO Investment Bank
Peter Kurer	Group General Counsel
Marcel Rohner	Chairman und CEO Global Wealth Management & Business Banking
Clive Standish	Group CFO
Walter Stürzinger	Group Chief Risk Officer
Mark B. Sutton	Chairman und CEO Wealth Management USA
Raoul Weil	Head of Wealth Management International

Personelle Veränderungen 2006:

Am 1. Januar 2006 übernahm John P. Costas die Führung der Einheit Dillon Read Capital Management innerhalb von Global Asset Management und schied aus der Konzernleitung aus. Gleichzeitig wurde Rory Tapner, Chairman und CEO Asia Pacific, in die Konzernleitung berufen und Huw Jenkins übernahm die Aufgabe des Chairman Investment Bank.

Kein Mitglied der Konzernleitung übt für die UBS bedeutsame Tätigkeiten außerhalb der UBS aus.

### Wie ist die finanzielle Situation der Emittentin?

Die nachfolgende Tabelle ist aus dem publizierten Quartalsbericht der UBS zum 31. Dezember 2005 in englischer Sprache zusammengestellt. Diese Tabelle stellt die Kapitalisierung sowie die Verbindlichkeiten der UBS Gruppe per 31. Dezember 2005 dar:

<i>in Mio. CHF</i>	
<b>Für die Periode endend am</b>	<b>31.12.2005</b>
Verbindlichkeiten	
kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	157.634
langfristige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	112.800
Total Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	270.434
Minderheitsanteile <sup>2)</sup>	7.619
Eigenkapital	44.324
<b>Total Kapitalisierung</b>	<b>322.377</b>

1) *Beinhaltet Geldmarktpapiere und mittelfristige Schuldtitel entsprechend den Positionen in der Bilanz nach Restlaufzeiten (die Aufteilung in kurz- und langfristige Laufzeiten ist nur vierteljährlich verfügbar)*

2) *Beinhaltet Trust Preferred Securities*

Per 31. Dezember 2005 betrug die BIZ Kernkapitalquote der UBS (Tier 1) 12,9 % (Eigenmittel im Verhältnis zu den gesamten risikogewichteten Aktiven), während die BIZ-Gesamtkapitalquote 14,1 % erreichte. Am 31. Dezember 2005 waren 1.088.632.522 Namensaktien der UBS AG mit einem Nennwert von CHF 0,80 pro Aktie ausgegeben (davon waren 1.088.632.522 Namensaktien entsprechend einem Aktienkapital in der Höhe von CHF 870.906.017,60 im Handelsregister eingetragen).

Seit dem 31. Dezember 2005 haben sich keine wesentlichen Veränderungen in Bezug auf die ausgegebenen Schuldtitel der UBS Gruppe ergeben.

## **BESCHREIBUNG DER EMITTENTIN**

Die folgende Darstellung enthält allgemeine Informationen über die UBS AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, Schweiz und Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz, handelnd durch ihre Niederlassung [London], [Jersey], als Emittentin der Wertpapiere.

### **I. ABSCHLUSSPRÜFER**

Abschlussprüfer der Emittentin ist die Ernst & Young AG, Aeschengraben 9, 4002 Basel, Schweiz, als die aktienrechtliche und bankengesetzliche Revisionsstelle (gewählt bis zur UBS Generalversammlung 2006; wiedergewählt auf der UBS Generalversammlung vom 21. April 2005). Ernst & Young AG, Basel, ist Mitglied der Treuhand-Kammer der Schweiz, mit Sitz in Zürich, Schweiz.

### **II. INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN**

Der juristische Name der Emittentin lautet UBS AG. In kommerzieller Hinsicht tritt die Emittentin auch unter der Bezeichnung UBS auf.

UBS entstand am 29. Juni 1998 in der Schweiz durch die Fusion der 1862 gegründeten Schweizerischen Bankgesellschaft und des 1872 gegründeten Schweizerischen Bankvereins. UBS hat ihren Sitz in der Schweiz (Hauptsitze: Zürich und Basel), wo sie als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Aktienrecht und den schweizerischen bankengesetzlichen Bestimmungen im Handelsregister eingetragen ist. Die Handelsregisternummer lautet CH-270.3.004.646-4.

Die Adressen und Telefonnummern der beiden eingetragenen Hauptsitze lauten: Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, Schweiz, Tel. +41 44-234 1111; und Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz, Tel. +41 61-288 2020. Als Aktiengesellschaft hat UBS AG Namensaktien an Investoren ausgegeben. Die Aktien der UBS AG sind an der SWX Swiss Exchange notiert und werden an der virt-x, an der die SWX Swiss Exchange die Mehrheit hält, gehandelt. Zudem sind die UBS-Aktien an den Börsen in New York und Tokio notiert.

### **III. GESCHÄFTSÜBERBLICK**

Gemäß Artikel 2 der UBS-Statuten ist der Zweck der UBS der Betrieb einer Bank. Ihr Geschäftskreis umfasst alle Arten von Bank-, Finanz-, Beratungs-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäften im In- und Ausland. UBS AG mit ihren Tochtergesellschaften und Niederlassungen, darunter die UBS AG, Niederlassung [London] [Jersey], als Emittentin der in diesem Prospekt beschriebenen Wertpapiere, ist ein global führender Finanzdienstleister für anspruchsvolle Kundinnen und Kunden auf der ganzen Welt. Der Konzern verbindet Innovations- und Finanzkraft mit einer internationalen Unternehmenskultur, die Veränderungen als Chance begreift.

Die UBS ist einer der weltweit größten Anbieter von Wealth-Management-Dienstleistungen für wohlhabende Privatkunden. Im Investment Banking und im Wertpapiergeschäft belegt UBS unter den wichtigsten globalen Finanzinstituten einen Spitzenplatz und zählt zu den größten institutionellen Vermögensverwaltern. In der Schweiz ist UBS die Nummer eins im Geschäft mit Privat- und Firmenkunden. Als integriertes Unternehmen schafft UBS Mehrwert für ihre Kunden, indem sie ihnen Wissen und Können des gesamten Konzerns zugänglich macht. Die UBS ist mit über 69.000 Mitarbeitern (per 31. Dezember 2005) in mehr als 50 Ländern und auf den wichtigsten internationalen Finanzplätzen vertreten. Weltweite Präsenz wird bei UBS mit umfangreichen Dienstleistungen kombiniert, die über verschiedenste Kanäle angeboten werden.

Die UBS gehört zu den wenigen weltweit agierenden Großbanken, die über ein erstklassiges Rating verfügen. Die Rating Agenturen Standard & Poor's Inc., Fitch Ratings und Moody's Investors Service Inc. haben die Bonität der UBS - damit die Fähigkeit der UBS, Zahlungsverpflichtungen, beispielsweise Zahlungen für Tilgung und Zinsen bei langfristigen Krediten, dem so genannten Kapitaldienst, pünktlich nachzukommen - beurteilt und bewertet. Bei Fitch und Standard & Poor's kann dabei die Beurteilung zudem mit Plus- oder Minus-Zeichen, bei Moody's mit Ziffern versehen sein. Diese Zusätze heben die

relative Bedeutung innerhalb einer Bewertungsstufe hervor. Dabei beurteilt Standard & Poor's die Bonität der UBS aktuell mit AA+, Fitch mit AA+ und Moody's mit Aa2.<sup>4</sup>

Die UBS gliedert sich in drei wesentliche Unternehmensgruppen: Global Wealth Management & Business Banking, die am 1. Juli 2005 aus dem Zusammenschluss der bisherigen Bereiche Wealth Management & Business Banking und Wealth Management USA entstanden ist, Global Asset Management und Investment Bank, die gemeinsam mit dem Corporate Center die operative Struktur des Finanzdienstleistungsgeschäfts des Konzerns bilden. Eine Beschreibung der Unternehmensgruppen bzw. im Fall Global Wealth Management & Business Banking, der bisherigen Bereiche Wealth Management & Business Banking und Wealth Management USA, ihrer jeweiligen Strategie, Struktur, Organisation, Produkte und Dienstleistungen und Märkte ist dem Handbuch 2005/2006 der UBS in deutscher Sprache auf den Seiten 27 bis einschließlich 52 zu entnehmen.

## **Wettbewerb**

Die UBS ist in allen Geschäftsfeldern einem harten Wettbewerb ausgesetzt. Sie konkurriert sowohl im In- als auch im Ausland mit Vermögensverwaltern, Geschäfts-, Investment- und Privatbanken, Brokerage-Häusern und anderen Finanzdienstleistern. Zu den Mitbewerbern zählen nicht nur lokale Banken, sondern auch globale Finanzinstitute, die in Bezug auf Größe und Angebot mit UBS vergleichbar sind.

Zudem bringt der Konsolidierungstrend in der globalen Finanzdienstleistungsbranche neue Konkurrenten hervor, die mit erweiterter Produkt- und Dienstleistungspalette, erhöhtem Zugang zu Kapital sowie wachsender Effizienz auch die Preise stärker beeinflussen können.

## **IV. ORGANISATIONSSTRUKTUR DER EMITTENTIN**

Die Konzernstruktur der UBS hat zum Ziel, die Geschäftstätigkeiten des Unternehmens innerhalb eines effizienten rechtlichen, steuerlichen, regulatorischen und finanziellen Rahmens zu unterstützen. Weder die einzelnen Unternehmensgruppen von UBS – Global Wealth Management & Business Banking, Global Asset Management, Investment Bank – noch das Corporate Center sind rechtlich selbstständige Einheiten; vielmehr tätigen sie ihre Geschäfte durch die in- und ausländischen Sitze des Stammhauses der UBS AG.

Die Abwicklung der Geschäfte durch das Stammhaus gestattet es, die Vorteile, die sich durch die Anwendung einer einzigen rechtlichen Einheit für alle Unternehmensgruppen ergeben, auszuschöpfen. Wo es aber aufgrund lokaler rechtlicher, steuerlicher oder regulatorischer Vorschriften oder aufgrund neu erworbener Gesellschaften nicht möglich oder nicht effizient ist, die Geschäfte durch das Stammhaus zu erledigen, werden diese Aufgaben durch rechtlich selbstständige Konzerngesellschaften vor Ort wahrgenommen. Die wichtigsten Tochtergesellschaften können dem Finanzbericht 2005 der UBS in deutscher Sprache auf den Seiten 171 bis einschließlich 174 entnommen werden.

## **V. TENDENZIELLE INFORMATIONEN**

Seit dem letzten geprüften Finanzbericht 2005 der UBS haben sich keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin ergeben.

## **VI. VERWALTUNGS-, MANAGEMENT- UND AUFSICHTSORGANE DER EMITTENTIN**

Die UBS verfügt auf oberster Stufe über zwei streng getrennte Führungsgremien, wie dies von der schweizerischen Bankengesetzgebung vorgeschrieben ist. Die Funktionen des Präsidenten des Verwaltungsrates einerseits und des Präsidenten der Konzernleitung und Chief Executive Officer (CEO) andererseits sind zwei verschiedenen Personen übertragen, damit die Gewaltentrennung gewährleistet ist. Diese Struktur schafft gegenseitige Kontrolle und macht den Verwaltungsrat unabhängig vom Tagesgeschäft der Bank, für das die Konzernleitung die Verantwortung trägt. Niemand kann Mitglied beider Gremien sein.

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens sechs und höchstens zwölf Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt drei Jahre.

<sup>4</sup> Long-Term Rating, Stand 31. Dezember 2005

## Mitglieder des Verwaltungsrats am 31. Dezember 2005

		<b>Amtszeit</b>	<b>Mandate außerhalb der UBS</b>
Marcel Ospel	Päsident	2008	
Stephan Haeringer	Vollamtlicher Vizepräsident	2007	
Marco Suter	Vollamtlicher Vizepräsident	2008	
Prof. Dr. Peter Böckli	Vizepräsident	2006	Partner im Anwaltsbüro Böckli, Bodmer & Partner, Basel
Ernesto Bertarelli	Mitglied	2006	Chief Executive Officer der Serono International SA, Genf
Sir Peter Davis	Mitglied	2007	
Dr. Rolf A. Meyer	Mitglied	2006	Verwaltungsratsmitglied der DKSH AG, Zürich, und der Ascom (Schweiz) AG, Bern
Dr. Helmut Panke	Mitglied	2007	Vorstandsvorsitzender der BMW AG, München
Peter Spuhler	Mitglied	2007	Inhaber der Stadler Rail AG (Schweiz)
Peter R. Voser	Mitglied	2008	Chief Financial Officer von The Royal Dutch Shell plc, London
Lawrence A. Weinbach	Mitglied	2008	Executive Chairman der Unisys Corporation, Blue Bells PA, USA, Verwaltungsratsmitglied von Avon Products Inc., New York, USA

### Personelle Veränderungen 2006:

An der Generalversammlung 2006 endete die Amtszeit von Peter Böckli. Gabrielle Kaufmann-Kohler, Partnerin der Kanzlei Schellenberg Wittmer und Professorin für Internationales Privatrecht an der Universität Genf, wird nebenamtliches Mitglied. Ebenfalls als nebenamtliches Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt wurde Jörg Wolle, Delegierter des Verwaltungsrates der DKSH Holding Ltd.

### Konzernleitung am 31. Dezember 2005

#### Die Konzernleitung besteht aus zehn Mitgliedern:

Peter Wuffli	Group Chief Executive Officer
John. P. Costas	Chairman Investment Bank
John A. Fraser	Chairman und CEO Global Asset Management
Huw Jenkins	CEO Investment Bank
Peter Kurer	Group General Counsel
Marcel Rohner	Chairman und CEO Global Wealth Management & Business Banking
Clive Standish	Group CFO
Walter Stürzinger	Group Chief Risk Officer
Mark B. Sutton	Chairman und CEO Wealth Management USA
Raoul Weil	Head of Wealth Management International

### Personelle Veränderungen 2006:

Am 1. Januar 2006 übernahm John P. Costas die Führung der Einheit Dillon Read Capital Management innerhalb von Global Asset Management und schied aus der Konzernleitung aus. Gleichzeitig wurde Rory Tapner, Chairman und CEO Asia Pacific, in die Konzernleitung berufen und Huw Jenkins übernahm die Aufgabe des Chairman Investment Bank.

Kein Mitglied der Konzernleitung übt für die UBS bedeutsame Tätigkeiten außerhalb der UBS aus.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist das oberste Führungsgremium von UBS. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates wird von den Aktionären für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt. Der Verwaltungsrat wählt seinen

Präsidenten, seine Vizepräsidenten und die verschiedenen Verwaltungsratsausschüsse selbst (Audit Committee, Kompensationsausschuss, Nominationsausschuss).

Der Verwaltungsrat ist für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens und für die Überwachung der Konzernleitung verantwortlich. Er definiert die Risikogrundsätze und die Risikokapazität von UBS. Die Mehrheit der Verwaltungsräte sind externe Mitglieder, die von UBS unabhängig sind. Der Verwaltungsrat tagt so häufig, wie es der Geschäftsverlauf erfordert, mindestens aber sechs Mal pro Jahr.

Der Präsident und mindestens einer der Vizepräsidenten üben auch exekutive Funktionen aus (im Einklang mit den schweizerischen bankengesetzlichen Bestimmungen) und tragen Aufsichts- und Führungsverantwortung.

Die Geschäftsanschrift des Verwaltungsrats ist UBS AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8098 Zürich.

### **Konzernleitung**

Die Konzernleitung ist für die operative Führung des Unternehmens zuständig. Sämtliche Konzernleitungsmitglieder werden vom Verwaltungsrat gewählt. Der Konzernleitung und insbesondere ihrem Präsidenten obliegt die Verantwortung für die Umsetzung der Konzernstrategie und für das Konzernergebnis. Sie gewährleistet zudem die konzernweite Zusammenarbeit der Unternehmensgruppen im Sinne des integrierten Geschäftsmodells sowie die Nutzung von Synergien innerhalb von UBS. Die Konzernleitung verantwortet das Konzernergebnis gegenüber dem Verwaltungsrat. Zudem trägt sie gemeinsam mit dem Präsidium die Verantwortung für die Entwicklung der Strategien von UBS.

Die Geschäftsanschrift der Konzernleitung ist UBS AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8098 Zürich.

### **Interessenkonflikte**

Eine Beschreibung der Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats bzw. der Konzernleitung ist dem Handbuch 2005/2006 der UBS in deutscher Sprache auf den Seiten 113 bis einschließlich 116 (Verwaltungsrat) bzw. auf den Seiten 119 bis einschließlich 122 (Konzernleitung) zu entnehmen. Zwischen den privaten Interessen der Mitglieder des Verwaltungsrats bzw. der Konzernleitung und deren Verpflichtungen gegenüber der Emittentin bestehen keine Konflikte.

## **VII. BEDEUTENDE AKTIONÄRE DER EMITTENTIN**

Das Eigentum an UBS-Aktien ist breit gestreut. Am 31. Dezember 2005 war Chase Nominees Ltd., London, treuhänderisch für andere Investoren, mit einer Beteiligung von 8,55% (2004: 8,76%, 2003: 8,27%) am gesamten Aktienkapital eingetragen. DTC (Cede & Co.), New York, die US-amerikanische Wertschriften-Clearing-Organisation „The Depository Trust Company“, hielt am 31. Dezember 2005 treuhänderisch für andere wirtschaftlich Berechtigte 9,95% (31. Dezember 2004: 5,77%) am gesamten Aktienkapital. Gemäß den Bestimmungen von UBS zur Eintragung von Aktien ist das Stimmrecht von Nominees auf 5% beschränkt. Wertschriften-Clearing- und Abwicklungsorganisationen sind von dieser Regelung ausgenommen. Kein weiterer Aktionär war mit einer Beteiligung von über 5% am gesamten Aktienkapital registriert.

Nähere Angaben zur Streuung der UBS-Aktien, zur Anzahl der eingetragenen und nicht eingetragenen Titel, zum Stimmrecht sowie zur Aufteilung nach Aktionärskategorien und geografischen Regionen können dem Handbuch 2005/2006 der UBS in deutscher Sprache auf den Seiten 109 bis einschließlich 110 entnommen werden.

## **VIII. FINANZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN**

Hinsichtlich der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wird auf die Finanzberichte der Emittentin für die Geschäftsjahre 2003/2004 und 2004/2005 in deutscher Sprache verwiesen.

Für das Geschäftsjahr 2003/2004 wird insbesondere auf die Erfolgsrechnung der Emittentin auf Seite 208, auf die Bilanz der Emittentin auf der Seite 209, jeweils samt Anhang und weiterer Angaben, auf die Erläuterung zur Jahresrechnung auf der Seite 207 und auf die Abschnitte „Standards und Grundsätze der

Rechnungslegung“, „Rechnungslegungsgrundsätze“ und „Wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze“ auf den Seiten 77 bis (einschließlich) 84 im Finanzbericht 2004 und für das Geschäftsjahr 2004/2005 wird insbesondere auf die Erfolgsrechnung der Emittentin auf Seite 212, auf die Bilanz der Emittentin auf der Seite 213, jeweils samt Anhang und weiterer Angaben, auf die Erläuterung zur Jahresrechnung auf der Seite 211 und auf die Abschnitte „Standards und Grundsätze der Rechnungslegung“, „Rechnungslegungsgrundsätze“ und „Wichtigste Rechnungslegungsgrundsätze“ auf den Seiten 71 bis (einschließlich) 77 im Finanzbericht 2005 verwiesen. Sämtliche diesbezüglich darin enthaltenen, von der Revisionsstelle der UBS geprüften Finanzinformationen und Erläuterungen bilden einen integralen Bestandteil dieses Prospekts und sind damit inhaltlich in vollem Umfang in diesen Prospekt einbezogen.

Die Finanzberichte bilden einen wichtigen Bestandteil der Berichterstattung der UBS. Sie umfassen die geprüfte Konzernrechnung der UBS, die gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt wurde, eine Überleitung zu US-amerikanischen Rechnungslegungsnormen (*United States Generally Accepted Accounting Principles / US GAAP*) und die geprüfte, nach den schweizerischen bankengesetzlichen Bestimmungen erstellte jeweilige Jahresrechnung der UBS AG. Die Finanzberichte enthalten auch Beiträge und Analysen zum finanziellen und geschäftlichen Ergebnis des UBS-Konzerns und seiner Unternehmensgruppen sowie gewisse im Rahmen der US- und schweizerischen Bestimmungen notwendige Zusatzinformationen.

Sowohl die UBS-Konzernrechnung als auch die Jahresrechnung der UBS AG wurden für die jeweils maßgeblichen Berichtsperioden 2003/2004 und 2004/2005 von der Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle geprüft. Der „Bericht der Revisionsstelle“ für die Berichtsperiode 2003/2004 kann dem Finanzbericht 2004 auf Seite 216 und der „Bericht der Revisionsstelle“ für die Berichtsperiode 2004/2005 kann dem Finanzbericht 2005 auf Seite 220 entnommen werden. Der „Bericht der Konzernprüfer“ für die Berichtsperiode 2003/2004 kann dem Finanzbericht 2004 auf Seite 87 und der „Bericht der Konzernprüfer“ für die Berichtsperiode 2004/2005 kann dem Finanzbericht 2005 auf Seite 81 entnommen werden.

Zudem wird auf den Quartalsbericht der Emittentin für das 4. Quartal des Jahres 2005 in englischer Sprache verwiesen, der die aktuelle Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin enthält. Die in diesem Quartalsbericht zum 31. Dezember 2005 enthaltenen Informationen wurden keiner Prüfung durch die Revisionsstelle der Emittentin unterzogen.

## **1. Rechtsstreitigkeiten**

Die Emittentin und andere Unternehmen innerhalb UBS sind im normalen Geschäftsverlauf in verschiedene Klagen, Rechtsstreitigkeiten und Gerichtsverfahren involviert. UBS bildet für solche Angelegenheiten Rückstellungen, wenn nach Ansicht ihrer Geschäftsleitung und professionellen Berater eine Zahlung seitens UBS wahrscheinlich ist und deren Höhe angemessen beziffert werden kann. Nach derzeitigem Kenntnisstand sind in den letzten zwölf Monaten vor dem Datum der Erstellung dieses Prospekts staatliche Interventionen, Gerichtsverfahren oder Arbitrageprozesse, welche sich in spürbarer Weise auf die Finanzlage oder die Rentabilität der Emittentin oder andere Unternehmen innerhalb der UBS auswirken bzw. in jüngster Zeit ausgewirkt haben, weder anhängig noch stehen sie vor einer möglichen Einleitung.

## **2. Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin**

Seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres 2005, für das ein Geschäftsbericht, bestehend aus dem Jahresbericht 2005, dem Handbuch 2005/2006 und dem Finanzbericht 2005, veröffentlicht worden ist, sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin eingetreten.

## **IX. WICHTIGE VERTRÄGE**

Außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs sind keine wichtigen Verträge abgeschlossen worden, die dazu führen könnten, dass die UBS einer Verpflichtung ausgesetzt ist oder ein Recht erlangt, die bzw. das für die Fähigkeit der Emittentin, ihren Verpflichtungen gegenüber den Wertpapiergläubigern in Bezug auf die ausgegebenen Wertpapiere nachzukommen, von großer Bedeutung wäre.

## **X. EINSEHBARE DOKUMENTE**

Der Geschäftsbericht der UBS AG zum 31. Dezember 2004, bestehend aus (i) dem Jahresbericht 2004, (ii) dem Handbuch 2004/2005 und (iii) dem Finanzbericht 2004 (einschließlich des „Berichts der Revisionsstelle“ und des „Berichts der Konzernprüfer“), der Geschäftsbericht der UBS AG zum 31. Dezember 2005, bestehend aus (i) dem Jahresbericht 2005, (ii) dem Handbuch 2005/2006 und (iii) dem Finanzbericht 2005 (einschließlich des „Berichts der Revisionsstelle“ und des „Berichts der Konzernprüfer“), der Quartalsbericht der UBS AG zum 31. Dezember 2005 und die Statuten der UBS AG, Zürich/Basel, als Emittentin werden während eines Zeitraums von zwölf Monaten nach der Veröffentlichung dieses Prospekts sowohl bei der Emittentin als auch bei der UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 - 16, D-60313 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, in gedruckter Form zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Darüber hinaus werden die Geschäfts- und Quartalsberichte der UBS AG auf der Internet-Seite [www.ubs.com/investors](http://www.ubs.com/investors) bzw. einer diese ersetzenden Internet-Seite veröffentlicht.

Die entsprechenden Basisprospekte und die jeweilige Nachträge sind kostenfrei erhältlich bei der Emittentin und bei UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 – 16, 60313 Frankfurt am Main.

Darüber hinaus werden der jeweilige Basisprospekt und der entsprechende Nachtrag auf der Internet-Seite [www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest) oder einer diese ersetzenden Internet-Seite veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den 20. Juni 2006

**UBS AG, handelnd durch die Niederlassung London**



---

Volker Greve



---

Lars Reichel

**UBS AG, handelnd durch die Niederlassung Jersey**



---

Eyke Grüning



---

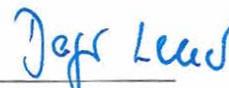
Ignaz Toerring

**UBS Limited**



---

Stefanie Ganz



---

Dagmar Keller